

## Protokoll

### 22. Sitzung des Orsrates Bramsche

---

|                        |                                         |
|------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Montag, 11.05.2026                      |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 18:00 Uhr                               |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 20:29 Uhr                               |
| <b>Ort:</b>            | Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche |

---

#### **Anwesend:**

##### **Ortsbürgermeister**

Herr Winfried Müller

##### **stv. Ortsbürgermeisterin**

Frau Silke Kuhlmann

##### **Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Stephan Bergmann  
Frau Sabine Castrup  
Herr Ulrich Holstein  
Frau Ute Johannis  
Herr Thorsten Karssies  
Herr Wolfgang Kirchner  
Herr Armin Koch  
Herr Christian Lübbe  
Herr Felix Unterderweide  
Herr Arne Wegner

##### **Mitglieder FDP-Fraktion**

Frau Anke Wittemann

##### **Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Katja Eichmann  
Frau Viktoria Enz  
Herr Sascha Kollenberg  
Herr Falk Kuntze  
Frau Imke Märkl

##### **Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen**

Frau Angelika Ballmann  
Herr Torsten Braune  
Herr Jens Kerntopf  
Frau Barbara Pöppe

##### **Mitglied Die Linke**

Herr Jürgen Holz

##### **Verwaltung**

Frau Esther Lüßenheide  
Herr BGM Heiner Pahlmann  
Herr Klaus Sandhaus

##### **Protokollführerin**

Frau Ina Winkler

**Abwesend:**

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Tobias Hinze

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Frau Anette Staas-Niemeyer

**Tagesordnung:**

---

**ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.02.2026
4. Bericht des Ortsbürgermeisters
5. Neues aus dem Stadtmarketing
6. Einwohnerfragestunde
7. Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche
  - 7.1. Antrag Kanu-Club Bramsche von 1990 e.V.
  - 7.2. Antrag Bramscher Schützengesellschaft von 1586 e.V.
  - 7.3. Antrag St. Martin-Kirche
  - 7.4. Antrag Siedlergemeinschaft
  - 7.5. Antrag Heimat- und Verkehrsverein
  - 7.6. Antrag Förderverein Kita St. Martinus
  - 7.7. Antrag Geflügelzuchtverein Bramsche und Umgebung e.V.
  - 7.8. Antrag Initiativkreis Gartenstadt e.V.
  - 7.9. Antrag Amal e.V.
  - 7.10. Antrag Bramscher Verein für Bildende Kunst e.V.
  - 7.11. Antrag Katzenhilfe e.V.
  - 7.12. Antrag Tennis-Club Bramsche e.V. "Frühjahrssanierung der Tennisplätze"
  - 7.13. Antrag Tennis-Club Bramsche e.V. "Tennisbälle"

- 7.14. Antrag SPD-Fraktion "Spielplatzpaten" WP 21-26/0791
- 7.15. Antrag SPD-Fraktion "Anschaffung eines öffentlichen Bücher- WP 21-26/0815  
schranks"
- 7.16. Antrag SPD-Fraktion "Anschaffung einer Bank am Grünegräser Weg" WP 21-26/0893
- 7.17. Antrag SPD - Fraktion "Antrag auf Anschaffung einer Geschwindig- WP 21-26/0894  
keitsmesstafel"
- 7.18. Antrag SPD-Fraktion "Anschaffung einer Bank im Bereich des Lutter- WP 21-26/0895  
damms"
- 7.19. Antrag SPD-Fraktion "Anschaffung von zwei "Wellenliegen" im Be- WP 21-26/0896  
reich des Hasesees"
- 7.20. Antrag SPD-Fraktion "Beleuchtung des Kirchturms der St. Johannis WP 21-26/0897  
Kirche"
8. Vergabe von Standorten für Ladeinfrastruktur im Bereich der Stadt WP 21-26/0796-1  
Bramsche
9. Informationen aus der Verwaltung
10. Beantwortung von Anfragen und Anregungen
11. Anfragen und Anregungen
12. Einwohnerfragestunde

#### **Öffentlicher Teil:**

|       |                                                                |
|-------|----------------------------------------------------------------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit |
|-------|----------------------------------------------------------------|

OBM Müller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates Bramsche fest.

|       |                                         |
|-------|-----------------------------------------|
| TOP 2 | Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung |
|-------|-----------------------------------------|

OBM Müller stellt den öffentlichen Teil der Tagesordnung fest.

|       |                                                       |
|-------|-------------------------------------------------------|
| TOP 3 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.02.2026 |
|-------|-------------------------------------------------------|

OBM Müller erklärt unter TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters, dass der angegebene Termin der Seniorenweihnachtsfeier nicht der 28.11.2026, sondern der 21.11.2026 sei.

OBM Müller lässt über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.02.2026 unter Berücksichtigung der Änderung des Datums der Seniorenweihnachtsfeier abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
4 Enthaltungen

|       |                                |
|-------|--------------------------------|
| TOP 4 | Bericht des Ortsbürgermeisters |
|-------|--------------------------------|

OBM Müller berichtet über folgende Termine und Aktivitäten seit der letzten Sitzung, die er neben den üblichen Jubiläen und Ehrungen für den Ortsrat wahrgenommen hat:

- Jahreshauptversammlung des Siedlerbundes
- Eröffnung eines Handballturnieres der Bramscher Grundschulen
- Kirmeseröffnung
- Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
- 100-Jähriges Jubiläum des Neustädter Schützenvereins
- Jahreshauptversammlung Bramsche
- Verbandstagung der Freiwilligen Feuerwehr
- Einweihung Fontänen Feld Münsterplatz (09.05.2026)
- Einweihung Kreisel Nordtagente
- Einweihung Azubi Programm der Firma Dallmann
- Organisationstreffen Abendmarkt
- Abendmarkt (09.04.2026)
- Zukunftswerkstatt mit Anliegern der Rosenstraße (23.03.2026)

OBM Müller berichtet über den Abendmarkt der am 09.04.2026 unter großem Zuspruch der Bevölkerung stattfand. Daraufhin solle es auch im nächsten Jahr ein solches Event geben. Der Abendmarkt in der Gartenstadt solle am 15.04.2027 stattfinden.

Der nächste Termin der Zukunftswerkstatt sei am 11.06.2026.

Termine in 2026:

- 10.06.2026 Fahrt ins Blaue
- 19.06.2026 Ortsratsradtour
- 13.09.2026 Kommunalwahl
- 17.10.2026 Blumenzwiebelpflanzaktion
- 15.11.2026 Volkstrauertag
- 21.11.2026 Seniorenweihnachtsfeier
- 23.11.2026 Konstituierende Sitzung des Ortsrates Bramsche
- 04./05.12.2026 Wunschbaumaktion

|       |                              |
|-------|------------------------------|
| TOP 5 | Neues aus dem Stadtmarketing |
|-------|------------------------------|

Herr Sandhaus stellt die PowerPoint-Präsentation „Aktuelles vom Stadtmarketing“ vor.

ORM Holz möchte wissen, was aus dem Sandkasten auf dem Münsterplatz werden würde.

Herr Sandhaus erklärt, dass dieser nach dem Stadtfest wieder auf den Münsterplatz gestellt werde. Es würde hier keine Bedenken geben.

OBM Müller merkt an, im Ortsrat stünden weiterhin Mittel für die Gestaltung des Münsterplatzes zur Verfügung. Es sei die Frage aufgeworfen worden, ob die Maßnahmen inzwischen über das Förderprogramm Zukunftsräume Niedersachsen finanziert würden. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen worden, dass geprüft werden solle, ob die bereitgestellten Ortsratsmittel weiterhin benötigt würden. Zudem sei angeregt worden, ob nicht benötigte Mittel zunächst zurückgegeben und bei erneutem Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt erneut beantragt werden könnten.

Herr Sandhaus macht den Vorschlag, zunächst die Platzsituation erneut zu bewerten, sobald sowohl die Wellenliege, als auch der Sandkasten wieder aufgestellt seien. Zudem weist er darauf hin, dass sich in diesem Bereich bereits mehrere Pflanztröge befänden. Möglicherweise bestehe weiterer Bedarf; hierbei solle jedoch auch der Wunsch des Orsrates berücksichtigt werden.

OBM Müller befürwortet den Vorschlag und die Mittel würden somit noch im Ortsrat bestehen bleiben.

|       |                      |
|-------|----------------------|
| TOP 6 | Einwohnerfragestunde |
|-------|----------------------|

Eine Bürgerin merkt an, dass seit mehreren Monaten im Bereich Dobbenweg viel Müll liege. Man solle dort ein besonderes Augenmerk darauf richten.

1. Ein Bürger stellt folgende Fragen zum Thema E-Mobilität und Ladeinfrastruktur:

1. Wenn eines der Hauptziele die Erzielung von Pachteinahmen sei, warum der Kundenkreis eingeschränkt werde (Mitarbeitende, halböffentliche Nutzung etc.) und weshalb eher unattraktive Standorte ausgewählt würden. Zudem fragt er, ob für öffentliche Ladepunkte Zuschüsse gewährt würden oder nicht.
2. Wie werde das Kriterium des Endkundenpreises über einen Zeitraum von acht Jahren sichergestellt?
3. Stünden die betreffenden Grundstücke im Eigentum der Stadt? Falls dies nicht der Fall sei, fragt er, warum ein Grundstückseigentümer nicht direkt mit den Anbietern verhandeln solle.
4. Wie die vergleichsweise niedrigen Tiefbau- und Netzanschlusskosten im Vergleich zu verschiedenen Anbietern ermittelt worden seien?
5. Wie die tägliche Verkehrsfrequenz als Kriterium für die Standortauswahl gemessen worden sei? Da die Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen entsprechende Daten erst ab Landes- beziehungsweise Bundesstraßen erhebe, fragt er, auf welcher Grundlage die Verkehrsfrequenz an den betreffenden Standorten ermittelt worden sei.

|       |                                                                     |
|-------|---------------------------------------------------------------------|
| TOP 7 | Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche |
|-------|---------------------------------------------------------------------|

ORM Ballmann macht darauf aufmerksam, dass noch verplanbare Mittel in Höhe von 7.232,09 € zur Verfügung stünden, wenn alle auf der Tagesordnung stehenden Anträge zusammengerechnet würden. Der Bücherschrank sei dabei bereits herausgerechnet worden. Dennoch werde der verfügbare Betrag deutlich überschritten.

OBM Müller stimmt ORM Ballmann zu.

OBM Müller beantragt, den Antrag der SPD-Fraktion „Möblierung Lutterplatz“ zurückzuziehen und lässt darüber abstimmen.

|                             |    |                 |
|-----------------------------|----|-----------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 23 | Stimmen dafür   |
|                             | 0  | Stimmen dagegen |
|                             | 0  | Enthaltungen    |

OBM Müller stellt den Antrag, die restlichen Mittel „Gestaltung Münsterplatz“ zurückzuziehen und lässt über den Antrag abstimmen.

|                             |    |                 |
|-----------------------------|----|-----------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 23 | Stimmen dafür   |
|                             | 0  | Stimmen dagegen |
|                             | 0  | Enthaltungen    |

OBM Müller stellt die Variante des Sonnensegels Spielplatz Tuchmachermuseum vor. Er schlägt vor, diese Variante über 3.600 € netto zu bestellen, jedoch anstatt Robinienpfosten Edelstahlpfosten zu verwenden. Preislich würde dies vermutlich keinen erheblichen Unterschied machen.

ORM Lübke spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Variante mit den Edelstahlpfosten aus.

OBM Müller lässt über die Umsetzung der Edelstahlpfosten anstatt der Robinienpfosten abstimmen.

|                             |    |                 |
|-----------------------------|----|-----------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 22 | Stimmen dafür   |
|                             | 0  | Stimmen dagegen |
|                             | 1  | Enthaltungen    |

OBM Müller stellt zwei Varianten für die „Anschaffung Spielgerät Wagnerstraße“ vor.

ORM Ballmann macht deutlich, dass beide Angebote deutlich teurer wären, als Ortsratsmittel veranschlagt seien. Zusätzlich merkt sie an, dass sich der Antrag bereits seit längerer Zeit hinziehe, da der ursprüngliche Antrag bislang nicht umgesetzt werden könne und dies sei bedauerlich. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass es sich bei einer Umsetzung um einen kostenintensiveren Posten handeln würde. Grundsätzlich werde der Antrag befürwortet, jedoch müsse dabei auch die angespannte Haushaltslage berücksichtigt werden.

ORM Enz stellt klar, dass für das Sonnensegel am Spielplatz Tuchmachermuseum vermutlich lediglich Kosten in Höhe von rund 3.600 € netto anfallen würden, obwohl hierfür 6.000 € eingeplant worden seien. Daher vertritt sie die Auffassung, dass die verbleibenden Mittel zur Finanzierung des vorliegenden Vorhabens herangezogen beziehungsweise entsprechend verrechnet werden könnten.

ORM Johannis spricht sich für die Variante I aus.

ORM Kuhlmann unterstreicht dies und spricht sich ebenfalls für die Variante I aus.

OBM Müller lässt über den Vorschlag der Anschaffung Variante I abstimmen.

|                             |    |                 |
|-----------------------------|----|-----------------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | 22 | Stimmen dafür   |
|                             | 0  | Stimmen dagegen |
|                             | 1  | Enthaltungen    |

|                                                      |
|------------------------------------------------------|
| TOP 7.1      Antrag Kanu-Club Bramsche von 1990 e.V. |
|------------------------------------------------------|

ORM Lübbe stellt den Antrag, den Antrag des Kanu-Club Bramsche abzulehnen, da bereits Sportfördermittel in Höhe von 399,15 € geflossen seien und dies die Vereinsförderung von 350 € überschreite.

OBM Müller lässt über den Antrag von ORM Lübbe abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      22   Stimmen dafür  
                                         1   Stimmen dagegen  
                                         0   Enthaltungen

|                                                                  |
|------------------------------------------------------------------|
| TOP 7.2      Antrag Bramscher Schützengesellschaft von 1586 e.V. |
|------------------------------------------------------------------|

ORM Lübbe erklärt, die Bramscher Schützengesellschaft habe bereits Sportfördermittel in Höhe von 219,95 € erhalten. Die Differenz betrage zu dem vereinbarten Zuschuss von 350 € somit noch 130,05 €.

ORM Lübbe stellt den Antrag, 130,05 € zu beschließen.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      22   Stimmen dafür  
                                         0   Stimmen dagegen  
                                         1   Enthaltungen

|                                       |
|---------------------------------------|
| TOP 7.3      Antrag St. Martin-Kirche |
|---------------------------------------|

ORM Lübbe stellt den Antrag, 600 € zu beschließen.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      22   Stimmen dafür  
                                         0   Stimmen dagegen  
                                         1   Enthaltungen

|                                         |
|-----------------------------------------|
| TOP 7.4      Antrag Siedlergemeinschaft |
|-----------------------------------------|

ORM Lübbe stellt den Antrag, 350 € zu beschließen.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

ORM Bergmann nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis:      22   Stimmen dafür  
                                         0   Stimmen dagegen  
                                         0   Enthaltungen

|                                                |
|------------------------------------------------|
| TOP 7.5      Antrag Heimat- und Verkehrsverein |
|------------------------------------------------|

ORM Lübbe stellt den Antrag, 350 € zu beschließen.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

ORM Ballmann nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis:      22   Stimmen dafür  
                                         0   Stimmen dagegen  
                                         0   Enthaltungen

|                                                    |
|----------------------------------------------------|
| TOP 7.6      Antrag Förderverein Kita St. Martinus |
|----------------------------------------------------|

ORM Lübbe stellt den Antrag, die beantragte Bezuschussung von 300 € auf 350 € zu erhöhen.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      23   Stimmen dafür  
                                         0   Stimmen dagegen  
                                         0   Enthaltungen

|                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------|
| TOP 7.7      Antrag Geflügelzuchtverein Bramsche und Umgebung e.V. |
|--------------------------------------------------------------------|

OBM Müller stellt den Antrag, 350 € zu beschließen und lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      23   Stimmen dafür  
                                         0   Stimmen dagegen  
                                         0   Enthaltungen

|                                                     |
|-----------------------------------------------------|
| TOP 7.8      Antrag Initiativkreis Gartenstadt e.V. |
|-----------------------------------------------------|

ORM Ballmann merkt an, hinsichtlich der knappen Ortsratsmittel Bedenken zu haben.

ORM Müller lässt über den Antrag, 1.500 € zu beschließen, abstimmen.

OBM Müller und ORM Unterderweide haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:      21   Stimmen dafür  
                                         0   Stimmen dagegen  
                                         0   Enthaltungen

|                               |
|-------------------------------|
| TOP 7.9      Antrag Amal e.V. |
|-------------------------------|

ORM Lübbe stellt den Antrag, die beantragte Bezuschussung von 500 € auf 350 € zu reduzieren.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      23   Stimmen dafür  
                                         0   Stimmen dagegen  
                                         0   Enthaltungen

|                                                               |
|---------------------------------------------------------------|
| TOP 7.10      Antrag Bramscher Verein für Bildende Kunst e.V. |
|---------------------------------------------------------------|

OBM Müller merkt an, es handle sich hier lediglich um eine Bezuschussung, da der Materialaufwand des Projektes den Wert von 500 € deutlich übersteige.

ORM Müller stellt den Antrag, 500 € zu beschließen und lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      22   Stimmen dafür  
                                         0   Stimmen dagegen  
                                         1   Enthaltungen

|                                       |
|---------------------------------------|
| TOP 7.11      Antrag Katzenhilfe e.V. |
|---------------------------------------|

OBM Müller stellt den Antrag, 350 € zu beschließen und lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      23   Stimmen dafür  
                                         0   Stimmen dagegen  
                                         0   Enthaltungen

|                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------|
| TOP 7.12      Antrag Tennis-Club Bramsche e.V. "Frühjahrssanierung der Tennisplätze" |
|--------------------------------------------------------------------------------------|

ORM Lübbe stellt den Antrag, 710 € zu beschließen.

ORM Enz spricht sich gegen eine Bezuschussung aus. Sie führte aus, dass ihre Fraktion grundsätzlich keine Verbrauchsgüter und keine Personalkosten fördere. Nach Auffassung ihrer Fraktion seien die Kosten für die Frühjahrssanierung als Personalkosten zu bewerten.

ORM Lübbe betont, dass im vergangenen Jahr bereits eine vergleichbare Situation bestanden habe. Der Tennisclub befinde sich insofern in einer besonderen Lage, weil das Vereinsgrundstück gepachtet sei und dadurch erhebliche Pachtaufwendungen entstünden. Der beantragte Zuschuss in Höhe von 10 % sei daher aus seiner Sicht von wesentlicher Bedeutung und notwendig.

ORM Märkl weist darauf hin, dass die zugrunde liegende Problematik des Pachtvertrages seit Längerem bekannt sei. Gleichwohl sei es nicht Aufgabe des Ortsrates, die Pachtaufwendungen des Vereins zu unterstützen. Aus diesem Grund werde die Fraktion dem Antrag nicht zustimmen.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      12   Stimmen dafür  
                                         8   Stimmen dagegen  
                                         3   Enthaltungen

|          |                                                |
|----------|------------------------------------------------|
| TOP 7.13 | Antrag Tennis-Club Bramsche e.V. "Tennisbälle" |
|----------|------------------------------------------------|

ORM Lübke stellt den Antrag, 470 € zu beschließen.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

|    |                 |
|----|-----------------|
| 22 | Stimmen dafür   |
| 1  | Stimmen dagegen |
| 0  | Enthaltungen    |

|          |                                       |
|----------|---------------------------------------|
| TOP 7.14 | Antrag SPD-Fraktion "Spielplatzpaten" |
|----------|---------------------------------------|

WP 21-26/0791

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsrat Bramsche stellt finanzielle Mittel von bis zu EUR 500,00 € für die Initiative „Spielplatzpaten Bramsche“ bereit.

ORM Lübke zieht den Antrag zurück.

|          |                                                                     |
|----------|---------------------------------------------------------------------|
| TOP 7.15 | Antrag SPD-Fraktion "Anschaffung eines öffentlichen Bücherschranks" |
|----------|---------------------------------------------------------------------|

WP 21-26/0815

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsrat Bramsche-Mitte beschließt die Bereitstellung von Ortsratsmitteln in Höhe von EUR 5.000,00 zur Anschaffung eines öffentlichen Bücherschranks im Bereich des Lutterplatzes.

ORM Lübke zieht den Antrag zurück.

|          |                                                                 |
|----------|-----------------------------------------------------------------|
| TOP 7.16 | Antrag SPD-Fraktion "Anschaffung einer Bank am Grünegräser Weg" |
|----------|-----------------------------------------------------------------|

WP 21-26/0893

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsrat Bramsche-Mitte stellt einmalig Mittel in Höhe von maximal 500,00 € für die Anschaffung einer Bank am Grünegräser Weg zur Verfügung.

ORM Johanns erläutert, dass sich die Bank an der Kreuzung Grünegräser Weg in Richtung Meyerhofstraße, vor den Bahnschranken befinde. Sie bittet drum, dass die Anschaffung und Umsetzung zeitnah erfolge.

ORM Kollenberg befürwortet die Anschaffung der Bank, hat jedoch Bedenken hinsichtlich der Kosten, dass 500 € ausreichend wären.

ORM Johanns betont, dass es hier hinsichtlich der Kosten keine Bedenken geben werde.

ORM Braune nimmt nicht an der Abstimmung teil.

OBM Müller lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

|          |                                                                                |               |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| TOP 7.17 | Antrag SPD - Fraktion "Antrag auf Anschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel" | WP 21-26/0894 |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------|---------------|

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsrat Bramsche stellt einmalig Mittel in Höhe von maximal 1.500,00 € für die Reparatur einer bereits vorhandenen Geschwindigkeitsmesstafel und deren Zubehör bereit.

ORM Lübke erläutert die Beschlussvorlage.

ORM Ballmann macht darauf aufmerksam, dass sich am Grünegräser Weg bereits eine Geschwindigkeitsmesstafel befinde. Sofern aus den Messungen keine Konsequenzen gezogen würden, sei der Nutzen solcher Tafeln jedoch eher gering. Sie regt an, die Geschwindigkeitsmesstafeln wechselnd an unterschiedlichen Standorten einzusetzen, da diese Messtafeln an dauerhaft gleicher Stelle an Wirkung verlören. Zudem wurde angemerkt, dass die Fahrradstraße hierdurch nicht automatisch sicherer werde.

ORM Enz befürwortet dies. Zudem fragt sie nach dem aktuellen Sachstand und merkt an, dass seinerzeit beschlossen worden sei, diese Tafeln wechselnd an unterschiedlichen Standorten einzusetzen. Sie spricht sich gegen eine weitere Anschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel aus. Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass noch ein Restbetrag zur Verfügung stehe, der im Falle eines entsprechenden Beschlusses angerechnet beziehungsweise verrechnet werden könne.

OBM Müller erläutert, dass es lediglich zwei Geschwindigkeitsmesstafeln, eine am Lutterdamm und eine am Grünegräser Weg gebe. Außerdem betont er, dass der Restbetrag verrechnet werde, jedoch für ein neues Display nicht ausreiche.

ORM Bergmann stimmt dieser Auffassung nicht zu. Geschwindigkeitsmesstafeln hätten durchaus eine disziplinierende Wirkung und würden in jedem Fall einen positiven Beitrag für die Allgemeinheit darstellen.

OBM Müller bittet die Verwaltung eine Auswertung der Geschwindigkeiten bis zur nächsten Ortsratsitzung vorzunehmen.

ORM Kuhlmann unterstützt den Antrag ausdrücklich und hält ihn für sinnvoll. Sie würde sich über eine breite Zustimmung freuen.

ORM Enz signalisiert Zustimmung. Gleichzeitig plädiert sie dafür, die bereits vorhandenen drei Geschwindigkeitsmesstafeln wechselnd an unterschiedlichen Standorten einzusetzen.

ORM Lübke macht deutlich, dass es sich um eine Instandsetzung der bereits dritten vorhanden Tafel handelt und spricht sich auch für das rotierende Verfahren aus. Zudem macht er einmal ausdrücklich deutlich, dass die Geschwindigkeitsmesstafel am Grünegräserweg massiv zur Sicherheit auf dem Schulweg beitrage.

OBM Müller lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
1 Enthaltungen

|          |                                                                         |               |
|----------|-------------------------------------------------------------------------|---------------|
| TOP 7.18 | Antrag SPD-Fraktion "Anschaffung einer Bank im Bereich des Lutterdamms" | WP 21-26/0895 |
|----------|-------------------------------------------------------------------------|---------------|

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsrat Bramsche-Mitte stellt einmalig Mittel in Höhe von maximal 500,00 € für die Anschaffung einer Bank im Bereich des Lutterdamm zwischen Tannenstraße und Kassings Kamp zur Verfügung.

ORM Lübbe informiert darüber, die Bank solle zwischen Markenweg und Schleptruper Straße aufgestellt werden.

ORM Braune stellt den Antrag, dass zunächst die Standortfrage beschlossen wird. Erst anschließend soll der Kauf der Bank in Auftrag gegeben werden.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür  
17 Stimmen dagegen  
2 Enthaltungen

OBM Müller lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
3 Enthaltungen

|          |                                                                                   |               |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| TOP 7.19 | Antrag SPD-Fraktion "Anschaffung von zwei "Wellenliegen" im Bereich des Hasesees" | WP 21-26/0896 |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------|

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsrat Bramsche-Mitte beschließt Mittel in Höhe von 4.000,00 € für die Anschaffung von zwei Wellenliegen am Haseesee.

ORM Enz möchte wissen, wo die Standorte der bislang angeschafften Waldsofas seien.

OBM Müller erklärt, die beiden Waldsofas am Haseesee seien aus Mitteln des Orsrates Bramsche finanziert. Er regt an, dieses seitens der Verwaltung zu prüfen.

ORM Lübbe informiert über den geplanten Standort. Dieser sei im Bereich Beachvolleyballfeld in Richtung Cafe Hase.

ORM Enz betont, dass die Kosten seitens der Verwaltung im Blick behalten werden sollen.

OBM Müller stimmt dem zu und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:        22   Stimmen dafür  
                                         0   Stimmen dagegen  
                                         1   Enthaltung

|          |                                                                          |               |
|----------|--------------------------------------------------------------------------|---------------|
| TOP 7.20 | Antrag SPD-Fraktion "Beleuchtung des Kirchturms der St. Johannis Kirche" | WP 21-26/0897 |
|----------|--------------------------------------------------------------------------|---------------|

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsrat Bramsche-Mitte beschließt die Bereitstellung von Ortsmitteln in Höhe von 3.000,00 € zur Beleuchtung des Kirchturms der St. Johannis Kirche.

ORM Enz spricht sich im Namen ihrer Fraktion gegen den Antrag aus, da sie der Auffassung sei, dass die Zuständigkeit nicht beim Ortsrat Bramsche, sondern beim jeweiligen Ausschuss beziehungsweise Rat liege. Zudem sei der Antrag formal nicht korrekt, da eine Partei einen solchen Antrag nicht im Namen einer Kirchengemeinde stellen könne. Die Kirchengemeinde könne jedoch selbst einen entsprechenden Antrag einreichen.

OBM Müller widerspricht dieser Auffassung. Die originäre Aufgabe des Ortsrates Bramsche sei es, zur Verschönerung des Ortsbildes beizutragen. Über die Beleuchtung könne man nachdenken, allerdings wird angemerkt, dass auch die Beleuchtung prägend für das Ortsbild sei. Hinsichtlich der Angelegenheit mit der Kirchengemeinde bestehe weiterer Diskussionsbedarf.

ORM Bergmann macht deutlich, dass es primär Aufgabe des Ortsrates sei, dies zu unterstützen, da aufgrund der Sanierung des kompletten Kirchturms erhebliche Kosten auf die Kirchengemeinde zukämen. Zudem hebt er die Bedeutung der Bereitstellung von Ortsratsmitteln in Höhe von 3.000 € für die Beleuchtung des Kirchturms hervor und hoffe auf eine breite Mehrheit bei der Abstimmung.

ORM Kuhlmann betont, dass die Beleuchtung des Kirchturms nicht nur als optische Aufwertung gesehen werde, sondern auch als wichtiges Zeichen für die Identität der Gartenstadt sowie als deutliche Aufwertung des Lutterdamms.

OBM Müller lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:        17   Stimmen dafür  
                                         5   Stimmen dagegen  
                                         1   Enthaltung

|       |                                                                            |                 |
|-------|----------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| TOP 8 | Vergabe von Standorten für Ladeinfrastruktur im Bereich der Stadt Bramsche | WP 21-26/0796-1 |
|-------|----------------------------------------------------------------------------|-----------------|

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung von „Standortbündeln“ für die Errichtung und dem Betrieb von bis zu 43 Ladepunkten im Gebiet der Stadt Bramsche beauftragt.
2. Die jeweiligen Standplätze werden den Interessenten in Form von Kontingenten in der als Anlage beigefügten Standortliste zugewiesen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die als Anlage beigefügte Standortliste bei Bedarf anzupassen, ohne dass es dafür eines erneuten Beschlusses bedarf. Die Liste der geprüften und geeigneten Standplätze im öffentlichen Bereich sind als Anlage diesem Beschluss beigefügt.

3. Die Standplatzkontingente werden für jeweils acht Jahre als „Standortbündel“ ausgeschrieben. Eine Vergabe von Erlaubnissen zur Aufstellung von Ladeinfrastruktur außerhalb dieser Ausschreibungsverfahren ist grundsätzlich ausgeschlossen. Bewerben sich auf ein Standplatzkontingent mehrere Interessenten erfolgt die Vergabe anhand der als Anlage beigefügten Bewertungstabelle.
4. Dieses Verfahren leitet das behördliche Ermessen bei der Entscheidung über die Standplatzvergabe von Ladeinfrastruktur im Gebiet der Stadt Bramsche.

ORM Lübke schlägt für den OR Bramsche-Mitte zusätzlich die Standorte Parkplatz Alter Postweg, Markweg und Breslauer Höfe vor. Er betont, dass die Ladesäuleninfrastruktur als grundlegender Bestandteil einer zukunftsfähigen Verkehrsinfrastruktur zu betrachten sei und nicht primär der Gewinnerzielung diene. Zudem könne sie einen Anreiz zur Nutzung von Elektrofahrzeugen schaffen.

ORM Enz lehnt im Namen ihrer Fraktion das vorgelegte Konzept ab. Die Einbindung der Ortsteile sowie die Vergabekriterien wurden von ihr positiv bewertet. Sie kritisierte jedoch, dass die Stadtwerke den Strom nicht selbst bereitstellen könnten und stattdessen externe Anbieter zum Zuge kämen. Aus ihrer Sicht sollte ein alternatives Konzept vorgelegt werden, das regionale Strukturen stärker berücksichtigt. Die Fraktion werde dem Antrag daher nicht zustimmen.

BGM Pahlmann möchte wissen, welche konkreten Vorstellungen für ein alternatives Konzept bestünden.

ORM Enz erläutert, dass die Ladesäulen nach ihrer Auffassung nicht an unbekannte Anbieter verpachtet werden sollten. Vielmehr solle die Stadt dies selbst in die Hand nehmen und den verfügbaren Strom eigenständig nutzen.

BGM Pahlmann führt aus, dass die Hoffnung bestehe, dass sich im Zuge der Ausschreibung mehrere Anbieter beteiligen und auf dieser Grundlage ein passendes Konzept ausgewählt werden könne.

OBM Müller erläutert, dass Überlegungen bestanden hätten, eine GmbH zu gründen, die sich mit Ladeinfrastruktur befasse. Allerdings sei das dafür vorgesehene Volumen zu gering und die Kosten zu hoch, insbesondere vor dem Hintergrund der vergleichsweise geringen Anzahl an Ladesäulen.

Zudem bedauerte er, dass nach EU-Recht Netzbetreiber und Ladesäulenbetreiber nicht identisch sein dürften.

ORM Kuhlmann spricht sich für das Konzept aus und bewertete das Vergabeverfahren als sinnvoll und transparent. Sie betont, dass eine gewisse Kreativität erforderlich sei. Durch die Bündelung der Standorte könne die Stadt die Entwicklung der Ladeinfrastruktur gezielt steuern.

ORM Ballmann erkundigt sich, ob aus der Ausschreibung lediglich ein Anbieter oder mehrere Anbieter hervorgehen sollen, da im Falle einer möglichen Insolvenz eines Betreibers die Sicherstellung des Weiterbetriebs der Ladeinfrastruktur gewährleistet sein müsse.

BM Pahlmann erklärt, dass die Ladesäulen zunächst nur an einen Anbieter vergeben werden könnten.

Sollte dieser im Falle einer Insolvenz ausfallen, müsse schnellstmöglich ein Nachfolger gefunden werden. Grundsätzlich werde jedoch angestrebt, in verschiedenen Bereichen mehrere Anbieter zu berücksichtigen.

ORM Enz stellt ausdrücklich klar, dass sich ihre Partei nicht gegen E-Mobilität und Ladesäulen ausspricht.

ORM Karssies ist bei der Abstimmung des TOP nicht anwesend.

OBM Müller lässt über den oben genannten Beschlussvorschlag unter Berücksichtigung der drei zusätzlichen Standorte Parkplatz Alter Postweg, Markenweg und Breslauer Höfe abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

|    |                 |
|----|-----------------|
| 16 | Stimmen dafür   |
| 5  | Stimmen dagegen |
| 1  | Enthaltungen    |

|       |                                  |
|-------|----------------------------------|
| TOP 9 | Informationen aus der Verwaltung |
|-------|----------------------------------|

-keine-

|        |                                          |
|--------|------------------------------------------|
| TOP 10 | Beantwortung von Anfragen und Anregungen |
|--------|------------------------------------------|

-keine-

|        |                         |
|--------|-------------------------|
| TOP 11 | Anfragen und Anregungen |
|--------|-------------------------|

1. ORM Bergmann merkt an, dass an der Ampelanlage an der Engter Straße bislang keine Maßnahmen erkennbar seien und eine Querungshilfe nach wie vor nicht in Sicht sei. Zudem habe er nach dem vorgesehenen Baubeginn gefragt.

OBM Müller stimmt ORM Bergmann zu und erklärt, er hätte mehrmals bei der Verwaltung angefragt. Der letzte Stand sei, dass die Submission beginnen würde.

2. ORM Kuhlmann teilt mit, dass für die Organisation der Wunschbaumaktion eine Nachfolge gesucht werden müsse, da sie in der kommenden Wahlperiode nicht mehr dem Ortsrat Bramsche-Mitte angehören werde. Die Organisation könne daher künftig nicht mehr von ihr übernommen werden. Sie hoffe, dass sich rechtzeitig eine geeignete Nachfolge finde. Die Nachfolgeregelung müsse vor der konstituierenden Sitzung im November geklärt werden.

Darüber hinaus bedanke sie sich für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Ortsrat Bramsche-Mitte.

ORM Enz bedankt sich im Namen ihrer Fraktion bei allen Ortsratsmitgliedern und OBM Müller für die gute Zusammenarbeit.

OBM Müller bedankt sich ebenfalls bei allen Ortsratsmitgliedern für das Engagement und die gute Zusammenarbeit.

3. ORM Bergmann merkt an, dass im Ortsteil Bramsche-Gartenstadt kein Vereinsheim vorhanden sei. Er habe betont, dass er die konstruktiven Diskussionen ausdrücklich begrüße und diese als sehr positiv empfinde. Zudem finde er es ausgesprochen gut, dass nach Möglichkeiten und Lösungen gesucht werde.

4. ORM Wittemann weist darauf hin, dass sich im Bereich des Hasesees seit Beginn der Grillsaison zunehmend Müll ansammle. Zudem erinnere sie daran, dass der Ortsrat bereits beschlossen habe, dort Mülleimer aufzustellen. Gegebenenfalls könne ergänzend ein Hinweisschild angebracht werden. Abschließend stellt sie die Frage, wann die vorgesehenen Mülleimer aufgestellt werden.

OBM Müller regt an seitens der Verwaltung zu prüfen, ob die bereits bezahlten Mülleimer aufgestellt wurden.

5. ORM Ballmann teilt mit, dass der Schulhof an der Meyerhofschole nachmittags als Aufenthalts- und Spielfläche zur Verfügung stehe, der öffentlich genutzt werden könne. Aus der Bevölkerung sei der Wunsch nach zusätzlichen Schattenmöglichkeiten, beispielsweise durch eine Baumbank oder Sonnensegel, an ihn herangetragen worden.

6. Ferner weist sie daraufhin, dass die Roonstraße für den Radverkehr in beide Fahrtrichtungen freigegeben sei. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, rege sie eine bessere Kennzeichnung für den Kraftfahrzeugverkehr an, damit entgegenkommende Radfahrer frühzeitiger wahrgenommen werden könnten.

ORM Karssies fragt nach, wie lange die Münsterstraße noch gesperrt sei.

OBM Müller berichtet, dass es fast ein Jahr dauern werde.

OBM Müller berichtet, dass die Brücke am Lutterdamm abgerissen und anschließend neu errichtet werde. Die Baumaßnahme solle im August beginnen und voraussichtlich etwa eineinhalb Jahre andauern. Für den Radverkehr sei eine Umleitung über „Am Zuschlag“ vorgesehen. Der Kraftfahrzeugverkehr werde über die Engterstraße umgeleitet.

|        |                      |
|--------|----------------------|
| TOP 12 | Einwohnerfragestunde |
|--------|----------------------|

1. Eine Bürgerin regt an, am Spritzenhaus einen Bücherschrank aufzustellen. Zudem habe sie den Wunsch geäußert, auf ihrem privaten Grundstück einen Bücherschrank zu errichten und hierfür eine finanzielle Unterstützung durch den Ortsrat zu erhalten.

OBM Müller erklärt, dass eine Finanzierung eines Bücherschranks durch den Ortsrat nicht möglich sei. Sofern auf dem privaten Grundstück dennoch ein Bücherschrank aufgestellt werden solle, stehe dem grundsätzlich nichts entgegen.

Eine Bürgerin weist darauf hin, dass sie beruflich bei einem Geldinstitut arbeite und dort die Wünschebaumaktion für Kinder seit vielen Jahren leite. Da die Organisation inzwischen durch die Bürgerstiftung übernommen werde, könne dies möglicherweise eine geeignete Stelle sein, um das Vorhaben dort anzusiedeln.

2. Eine Bürgerin hat folgende Anregungen:

Ob am Justus-Möser-Platz Tische und Bänke aufgestellt werden könnten. Zusätzliche Sitzgelegenheiten würden insbesondere älteren Menschen zugutekommen.

OBM Müller teilt mit, dass das Vorhaben aufgrund der aktuellen finanziellen Situation zunächst zurückgestellt werde. Zu einem späteren Zeitpunkt solle das Thema jedoch erneut aufgegriffen werden.

3. Außerdem möchte sie wissen, worum es sich genau bei den sogenannten „Spielplatzpaten“ handele.

OBM Müller erklärt, es handele sich um Personen, die die Betreuung des Spielplatzes übernähmen. Zu ihren Aufgaben gehöre insbesondere die Sicherstellung der Sauberkeit.

4. Ein Bürger erkundigt sich, zu welchem Zeitpunkt mit dem Beginn der Maßnahmen an der Engterstraße, insbesondere der Herstellung der Verkehrsquerungen, zu rechnen sei.

Eine Bürgerin merkt an, dass in der Fußgängerzone häufig Radfahrende unterwegs seien. Sie habe hierzu Kontakt mit der Polizei aufgenommen. Diese habe mitgeteilt, dass nicht die Polizei, sondern das Ordnungsamt der Stadt zuständig sei.

BGM Pahlmann führt aus, dass die Zuständigkeit der Stadt sich ausschließlich auf den ruhenden Verkehr beschränke.

ORM Kuhlmann merkt hierzu an, dass die Polizei auch in Zivilstreifen im Einsatz sei und auf diese Weise zur Gewährleistung der Sicherheit beitrage.

Winfried Müller  
Vorsitzender

BGM Pahlmann  
Verwaltung

Ina Winkler  
Protokollführerin